



Glücklich wohnen



KleeBlatt

Dezember 2016

Liebe Leserinnen und Leser,

wir dürfen Ihnen am Ende eines ereignisreichen Jahres persönlich und im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fröhliche und unbeschwerde Feiertage und alles Gute für das neue Jahr 2017 wünschen.

Wir danken Ihnen für die angenehme Zusammenarbeit in 2016 und wünschen Ihnen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Genießen Sie die Winterzeit und „wohnen Sie glücklich“.

Mit den besten Grüßen



Franz Anwander



Florian Schuster

IMPRESSUM

Büroanschrift
Wohn-Baugesellschaft Mindelheim GmbH
Bgm.-Krach-Str. 11 · 87719 Mindelheim

Öffnungszeiten
Mo bis Do 08:00 – 12:00 Uhr · 14:00 – 16:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Verantwortlich für den Inhalt
Florian Schuster, Geschäftsführer
Franz Anwander, Geschäftsführer

Druck und Bilder
Druckerei Wagner, Mindelheim
Foto Hartmann, Wohn-Baugesellschaft Mindelheim GmbH

Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG

Mietwohnungen für unsere Mitglieder in Mindelheim und Umgebung

„Wohnen am Hofbrühl“ in Babenhausen

In Babenhausen am Hofbrühl 8, 10 und 10a entstehen in Zusammenarbeit mit dem heimischen Handwerk 16 neue genossenschaftliche Mietwohnungen und ein Miethaus, die zum 01.01.2017 bezugsfertig werden.

Die Wohnungen sind weitestgehend barrierefrei und über einen Aufzug zu erreichen. Die 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche von 51 m² bis 116 m² verfügen über Fußbodenheizung und eine Pelletheizung mit einem Gasbrennwertgerät. Die Beheizung der Wohnungen erfolgt über eine Strahlungsheizung in Form einer Fußbodenheizung. Die Wohnungen haben eine hochwertige Ausstattung. Zum hohen Ausstattungsstandard gehört ein verklebter Eiche-Hochkantlamellen-Parkett bzw. Fliesenbelag in allen Räumen. Die Wohnungen haben alle einen hellen und modernen Grundriss. Alle stehenden Fenster und Fenstertüren der Wohngeschosse und des Treppenhauses sind als Kunststofffenster mit Dreischeibenverglasung nach EnEV-Berechnung ausgeführt. Die barrierearmen Bäder sind Lebensräume zum ausspannen und wohlfühlen. Zudem erhalten alle Wohnungen großzügige Balkone bzw. (Dach-)Terrassen. Die durchschnittliche Nettokaltmiete der Wohnungen beträgt EUR 6,23 und liegt damit deutlich unter entsprechenden Vergleichsmieten. Alle Wohnungen sind bereits fertig gestellt und auch komplett vermietet.



Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG

Mietwohnungen für unsere Mitglieder in Mindelheim und Umgebung

Doppelhäuser „Am Konohof“ in Ottobeuren fertiggestellt

Im Jahr 2012 erwarb die Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG von der Gemeinde Ottobeuren ein Mehrfamilienhaus, um auch an diesem Standort künftig Mietwohnungen anbieten zu können.

In 2015 war es möglich, von der Gemeinde zwei Grundstücke mit einem Erbbaurecht zu erwerben. So ergab sich die Möglichkeit, den Bestand um weitere Gebäude in Ottobeuren zu ergänzen. Ab Ende 2015 wurden je zwei Doppelhaushälften errichtet, die zum Jahresende 2016 bezugsfertig werden.

Am Konohof 2 und 4 handelt es sich um Gebäude mit zwei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss. Dort stehen den künftigen Bewohnern jeweils ca. 131 m² Wohnfläche zur Verfügung. Die Häuser Konohof 52 und 54 bieten mit einem Vollgeschoss und dem ausgebauten Dachgeschoss je ca. 102 m² Wohnfläche.



Alle vier, der voll unterkellerten Häuser, sind in gewohnt hochwertiger Weise u.a. mit Fußbodenheizung, Parkettböden, hochwertiger Keramik im Sanitärbereich, Holztreppen ausgestattet. Durch die energetisch sehr gute Bauweise in Verbindung mit einer thermischen Solaranlage zur Warmwasserbereitung, können auch die Heizkosten niedrig gehalten werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind bereits drei der vier Häuser vermietet, was zusätzlich für die Entscheidung spricht, uns in Ottobeuren am Wohnungsmarkt einzubringen.

Interessenten können sich unter der Tel.: 08261/99 18 - 30 bei Frau Adelwarth melden.



Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG

Mietwohnungen für unsere Mitglieder in Mindelheim und Umgebung

Berufsschülerwohnheim in Mindelheim

Das Institut der Maristenbrüder FMS Deutschland, Körperschaft des öffentlichen Rechts, der Provinz Europa-Zentral-West hat das ehemaligen Maristeninternat nebst Studienkirche und der umliegenden Grundstücksfläche von ca. 17.000 m² an die Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG vor rund 1 1/2 Jahr veräußert. Die Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG hat mittlerweile zusammen mit der Stadt Mindelheim und dem Landkreis Unterallgäu ein Bildungszentrum auf dem Areal etabliert. Es haben im Zuge einer Neustrukturierung vorzugsweise eine Nutzung für Kinder und Jugendliche aber auch für Erwachsenenbildung, Projekte mit pädagogischer oder sozialer Ausrichtung Berücksichtigung gefunden. Zudem ist die Nutzung der Studienkirche als Gottesdienstraum für das Maristenkolleg Mindelheim und die Kath. Pfarrei St. Stephan garantiert. Der Landkreis ist mit dem Kreisjugendamt Mieter in dem Gebäude, die KJF und das BfZ als Berufsfördereinrichtung, ein Nachhilfeinstitut, eine Großküche Vitadora Mindelheim GmbH sowie Kindergarten und Kindertagesstätte der Stadt Mindelheim sind in den ehemaligen Internatsräumen untergebracht worden. Alle Räume sind belegt, sagt Florian Schuster, Prokurist der Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG.

Jetzt rollen die Bagger an:



Baubeginn für ein Wohnheim für Berufsschüler vor dem ehemaligen Maristeninternat.

Von links: Landrat Hans-Joachim Weirather, Bürgermeister Dr. Stephan Winter, Franz Anwander, Erwin Putz, Florian Schuster (alle WoGe), Petra Stein (stellvertretende Kreiskämmerin), Josef Wegscheider (WoGe) und Josef Maier (Baufirma aus Türkheim).

Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG

Mietwohnungen für unsere Mitglieder in Mindelheim und Umgebung

Berufsschülerwohnheim in Mindelheim

Inzwischen ist der Start für ein weiteres Großprojekt der Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG auf diesem Areal gefallen. Auf der nördlichen Seite des Geländes entsteht ein Wohnheim für 200 Berufsschüler. Investiert werde ein zweistelliger Millionenbetrag, so Schuster. Zum Schuljahresbeginn 2018/19 soll das Wohnheim bezugsfertig sein, so der weitere Prokurist Anwander. Mindelheims Bürgermeister Winter sagte beim Spatenstich, er freue sich besonders, dass die Wohnungsgenossenschaft die Bestandsgebäude erhält und gleichzeitig mit dem Neubau eines Wohnheims den Berufsschulstandort Mindelheims stärkt. Nicht zuletzt mit dem Bau der Technikerschule habe diese Schulförm einen starken Auftrieb erfahren. Ziel des Baus sei laut Landrat Weirather, nicht nur moderne und attraktive Wohnräume für die jungen Leute zu schaffen, sie sollen auch an einem Ort zentral untergebracht werden. Grund ist nicht zuletzt, dass ein Teil der Berufsschüler noch nicht volljährig ist und deshalb betreut werden muss. Das ist leichter an einem Ort zu bewerkstelligen. Auch die vorhandenen Sportanlagen wie die Turnhalle und die Freiluftanlagen sollen von den Schülern genutzt werden dürfen. Auch Teeküchen, Fitnessräume und Bibliotheken werden in den Gebäuden untergebracht. Die Gebäude erhalten Aufzüge und sind somit barrierefrei. Die Zimmer werden mit Nasszellen ausgerüstet und jeweils von zwei Schülern belegt. Verpflegt werden die Schüler über die Schulkantine der Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG, die im ehemaligen Internat untergebracht ist. Geplant ist auch der Bau einer Tiefgarage.



Neubau eines Berufsschulwohnheims mit 102 Wohnungen am Champagnatplatz 4a in Mindelheim

Die Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG wurde am 06. März 1921 gegründet, hat eine 100%ige Tochtergesellschaft, die Wohn-Baugesellschaft Mindelheim GmbH und ist zu 10.2 % an der Landkreiswohnungsbau Unterallgäu GmbH beteiligt. Die Unternehmensgruppe verwaltet gemäß Geschäftsführer Florian Schuster ca. 3.000 Wohnungen überwiegend im Landkreis Unterallgäu. Dabei steht in erster Linie die Bereitstellung von gutem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum im Mittelpunkt. In ihrem eigenen Bestand hat die Genossenschaft eine durchschnittliche Nettokaltmiete von 4,70 EUR/m². In Zukunft wolle man sich aber auch stärker dem Thema Jugend- und Erwachsenenbildung widmen. Insgesamt seien die seit über 90 Jahren geltenden ethischen Grundlagen der Genossenschaftsidee auch heute aktuell und im Interesse zukünftiger Generationen und ihrer sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Partizipation zu bewahren und weiterzuentwickeln, so Schuster. Das Mitglied steht im Mittelpunkt der Wohnungsgenossenschaft. Genossenschaften arbeiten nicht gewinnorientiert und sind keinen Aktionären oder Anteilseignern verpflichtet, sondern einzige und allein ihren Mitgliedern. Erwirtschaftete Überschüsse werden in die Erhaltung und Modernisierung der Bestände, Neubau und in den Ausbau der Service-Angebote gesteckt. „Gemeinsam sind wir stark“ - Der Grundgedanke einer jeden Genossenschaft ist es, dass sich Ziele gemeinsam besser erreichen lassen als im Alleingang. Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.

Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG

Mietwohnungen für unsere Mitglieder in Mindelheim und Umgebung

Neubau Bgm.-Krach-Straße 23, 25 in Mindelheim

Der Neubau an der Bgm.-Krach-Straße 23, 25 schreitet voran.

Hier entsteht im Erdgeschoss eine Gewerbeeinheit in die die Frühförderung der Lebenshilfe Memmingen e.V. Mitte 2017 einziehen wird.

Darüber hinaus entstehen 19 genossenschaftliche Wohnungen mit ca. 53 m² bis ca. 104 m² Wohnfläche.

Die 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen erhalten moderne, helle Grundrisse und großzügige Balkone. Mietbeginn wird der 01.08.2017 sein.



Interessenten können sich gerne bei Frau Adelwarth, Tel.: 08261 / 99 18 - 30 melden.

Aktivitäten bei der LKWB

Die Landkreiswohnungsbau Unterallgäu GmbH errichtet in Buxheim eine attraktive, barrierearme Wohnanlage mit modernen Wohnungen.

In Zusammenarbeit mit dem heimischen Handwerk entstehen im **WOHPARK WESTFELD** 10 Wohnungen und eine dazugehörige Tiefgarage. Die Eigentumswohnungen mit 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen umfassen zwischen ca. 64 m² und 156 m² Wohnfläche.

Interessenten können sich unter der Tel.: 08331 / 96 11-106 bei Frau Büchele für den Kauf vormerken lassen.



Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG

Mietwohnungen für unsere Mitglieder in Mindelheim und Umgebung

Modernisierung Scheifelestraße 2, 4 und 6 in Mindelheim

Bereits Anfang bis Mitte der 90er Jahre wurden im Zuge von Modernisierungsmaßnahmen an den Gebäuden Scheifelestraße 2, 4 und 6 in Mindelheim Balkone angebaut. Nachdem die damals übliche Holzkonstruktion in die Jahre gekommen war, mussten Überlegungen getroffen werden, ob die teilweise maroden Holzteile ausgetauscht und die Balkone neu gestrichen werden oder ob neue Metallbalkone angebracht werden. Die Entscheidung fiel letztendlich auf die Zweite, die Komplett-Variante. Somit konnte bei der Neuerstellung auch die Fläche der Balkone vergrößert und Überdachungen angebracht werden, was den Nutzungswert weiter erhöht. Die moderne Konstruktion aus Stahl und Glas ist nicht nur optisch sehr ansprechend, sondern zeichnet sich für die Zukunft auch durch geringe Instandhaltungskosten aus. Besonders freut es uns, dass mit der Firma Kaufmann aus Schlingen, der Auftrag wieder an einen heimischen Metallbaubetrieb vergeben werden konnte.



Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG

Mietwohnungen für unsere Mitglieder in Mindelheim und Umgebung

Sperrmüllkarten bei uns erhältlich

Pro angemeldete Restmülltonne haben Sie einmal jährlich Anspruch auf eine Sperrmüll-/Weißmöbelkarte. Die Karte berechtigt zur einmaligen Anforderung der Abholung von bis zu drei Kubikmeter sperriger Abfälle bzw. Weißmöbel oder einmaliger Anlieferung von bis zu 300 kg Sperrmüll auf der Umladestation in Breitenbrunn. Für die Selbstanlieferung von Weißmöbeln am Wertstoffhof oder der Umladestation ist keine Karte erforderlich! Die Sperrmüll-/Weißmöbelkarte kann einmal jährlich abgeholt werden und gilt ein Jahr ab dem Tag der Ausgabe. Die Sperrmüll-/Weißmöbelkarte erhalten Sie in unseren Büroräumen an der Bgm.-Krach-Straße 11 in 87719 Mindelheim.

Batterien für Rauchwarnmelder

Die Batterien für die Rauchwarnmelder in den Allgemeinräumen der Wohnanlagen werden von der Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG getauscht. Sollten in Ihrem Wohnraum die Batterien der Rauchwarnmelder nicht mehr funktionieren, müssen diese von Ihnen selbst getauscht werden. Die Sicherung der Betriebsbereitschaft obliegt dem unmittelbaren Besitzern, also dem Mieter der Wohnung.

Sylvester-Feuerwerk - Haftung nur bei Verschulden

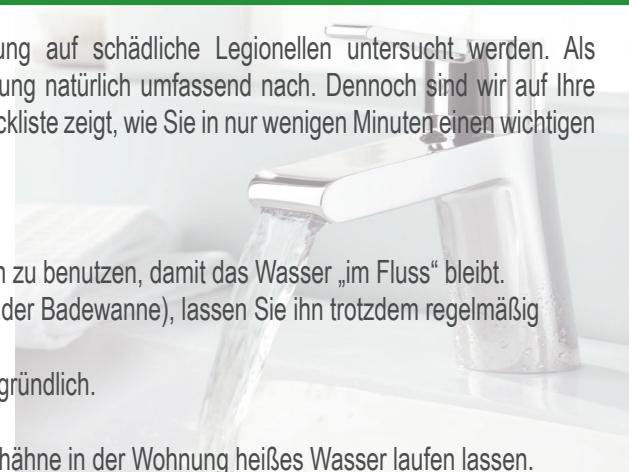
Sylvester naht und Feuerwerksraketen fliegen wieder durch die Luft. Setzt ein solcher Böller ein Haus in Brand, haftet der Nachbar, der die Rakete abgeschossen hat nur dann, wenn ihm ein Verschulden nachzuweisen ist. Ein vom Verschulden unabhängiger so genannter nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch besteht nicht. Dies entschied der BGH in einer Streitsache, bei der ein Hausbewohner von seinem Grundstück aus eine Rakete startete, die von der Bahn abkam und in eine benachbarte Scheune eindrang und explodierte. Die Scheune und andere Gebäude fielen dabei den Flammen zum Opfer.

Auch Sie als Mieter/Nutzer einer Wohnung können etwas für einwandfreies Trinkwasser tun

Das Trinkwasser in Gebäuden muss nach der neuen Trinkwasserverordnung auf schädliche Legionellen untersucht werden. Als verantwortungsbewusstes Wohnungsunternehmen kommen wir dieser Verordnung natürlich umfassend nach. Dennoch sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen, um einwandfreies Trinkwasser zu garantieren. Eine kleine Checkliste zeigt, wie Sie in nur wenigen Minuten einen wichtigen Beitrag dazu leisten können.

So schützen Sie Ihr Trinkwasser:

- Versuchen Sie, alle Ihre Wasserhähne und Duschen so regelmäßig wie möglich zu benutzen, damit das Wasser „im Fluss“ bleibt.
- Wird ein Wasserhahn nicht täglich benutzt (bspw. auf der Gästetoilette oder an der Badewanne), lassen Sie ihn trotzdem regelmäßig laufen – hier kann zum Beispiel Putzwasser entnommen werden.
- Entkalken Sie Duschköpfe und Strahlregler regelmäßig und säubern Sie diese gründlich.
- Selten genutzte Duschschläuche demontieren, reinigen und trocknen lassen.
- Nach dem Urlaub: Bei geöffnetem Fenster drei Minuten lang durch alle Wasserhähne in der Wohnung heißes Wasser laufen lassen.



Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG

Mietwohnungen für unsere Mitglieder in Mindelheim und Umgebung

Was tun im Notfall? Wie Sie in häuslichen Gefahrensituationen richtig reagieren

„Vor Weihnachten geht der Teufel auf Stelzen“ lautet ein Sprichwort und meint, dass gerade jetzt häufig Unfälle passieren. Das mag an der zunehmenden Hektik liegen oder purer Aberglaube sein, doch allein die Brandgefahr steigt in der Adventszeit erwiesenermaßen erheblich. Da wir aktuell einen Brandfall in einem unserer Wohnhäuser hatten, möchten wir Sie einmal ganz grundsätzlich darüber informieren, wie Sie sich im Ernstfall verhalten sollten.



Vorsicht: Feuer!

Zugegeben: Es gibt gerade in der dunklen Jahreszeit kaum etwas Schöneres als natürlichen Kerzenschein. Und auch ein Weihnachtsbaum erstrahlt erst dann in seiner ganzen Pracht, wenn echte Kerzen entzündet werden. Die damit einhergehende Brandgefahr kennt natürlich auch unser Mitarbeiter Michael Reischl, der bei der WoGe für Brandschäden zuständig ist und auch in seiner Freizeit als Feuerwehrmann bei der Freiwilligen Feuerwehr tätig ist. Für Sie hat er die wichtigsten Tipps und Verhaltensregeln kurz zusammengefasst:



1. Achten Sie bei Kerzen auf eine brandsichere Unterlage und löschen Sie die Kerze, wenn Sie das Zimmer verlassen. Im Zusammenspiel mit Kindern oder Haustieren sollten Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen.

2. Denken Sie immer daran, Ihren Herd unbedingt auszuschalten. Vergessene Herdplatten sind ein massives Brandrisiko. Löschen Sie entzündetes Öl oder Fett niemals mit Wasser, sondern ersticken Sie die Flammen mit einem Deckel oder einer Decke.

3. Sollte ein Feuer ausbrechen, das Sie nicht mehr löschen können, behalten Sie Ruhe und verlassen Sie umgehend das Haus. Warnen Sie Nachbarn vor der Gefahr und bieten Sie vor allem älteren Menschen Ihre Hilfe an.

4. Die größte Gefahr ist der Rauch. Schließen Sie nach Möglichkeit alle Türen, um die Ausbreitung des Qualms zu verringern. Atmen Sie niemals Rauch ein und halten Sie sich im Ernstfall in Bodennähe auf, um dem hochgiftigen Qualm zu entgehen.



Schrecksekunde: Gasgeruch

Sollten Sie Gasgeruch in Ihrer Wohnung, im Flur oder Treppenhaus wahrnehmen, öffnen Sie alle Fenster und Türen und sorgen Sie für Durchzug. Begeben Sie sich bei ausreichender Lüftung in den Keller und schließen Sie die Gaszufuhr an der Hauptabsperreinrichtung oder am Gaszähler. Vermeiden Sie in jedem Fall offenes Feuer und benutzen Sie keine elektrischen Schalter, Klingeln oder Telefone. Denken Sie daran, dass Erdgas im Prinzip ungiftig ist. Erst wenn die Konzentration den Sauerstoff verdrängt, kann es für Menschen gefährlich werden. Warnen Sie in jedem Fall andere Mitbewohner und informieren Sie umgehend die Feuerwehr oder den Bereitschaftsdienst über die Telefonnummer 112.



Achtung: Wasserschaden!

Sollte akut Wasser innerhalb Ihrer Wohnung austreten, etwa weil ein Rohr geplatzt oder Ihre Spülmaschine defekt ist, schließen Sie umgehend den Haupthahn. Dieser befindet sich entweder innerhalb Ihrer Wohnung oder ganz sicher in der direkten Nähe Ihres Wasserzählers im Keller. Bei Unsicherheit sprechen Sie bitte schon jetzt Nachbarn oder Ihren Hausmeister an und lassen Sie sich den Haupthahn zeigen. Schäden, die durch Leitungswasser oder witterungsbedingte Überschwemmungen am Gebäude auftreten, werden durch die Gebäudeversicherung Ihres Vermieters abgedeckt. Für Wasserschäden am Mobiliar oder sonstiger Einrichtung ist allerdings ausschließlich Ihre eigene Hausratversicherung zuständig. Überprüfen Sie daher Ihren persönlichen Versicherungsschutz, um Ihre Gegenstände in der Wohnung abzusichern. Achten Sie zudem darauf, Schäden unmittelbar zu dokumentieren und sofort zu melden.

Wohnungsgenossenschaft Mindelheim eG

Mietwohnungen für unsere Mitglieder in Mindelheim und Umgebung

Ein Zuhause voller Licht und Wärme!

So machen Sie es sich während der dunklen Jahreszeit schön gemütlich

Wohnungen, Landschaften und sogar Mitmenschen – Sonnenschein macht alles ein kleinwenig schöner und fröhlicher. Wenn es draußen allerdings kalt, nass und ungemütlich wird, brauchen wir ein behagliches Heim, in dem wir uns wohlfühlen und neue Kraft tanken können. Wir haben für Sie einige Tipps und Anregungen zusammengetragen, mit denen Sie Ihre Wohnung in einen entspannten Rückzugsort verwandeln und den „Winter-Blues“ ganz sicher vor der Tür stehen lassen.

TIPP 1

Die Kuschelecke

Das Schöne an der Gemütlichkeit ist, dass sie nicht viel Platz braucht. Bevor Sie also Ihre komplette Wohnung umdekoriern, sollten Sie auf Ihr Bauchgefühl hören. Oft reicht es schon, wenn man sich einen Lieblingsplatz besonders herrichtet. Unverzichtbar sind dafür natürlich diverse Kissen und Decken, die nicht nur hübsch aussehen, sondern auch flauschig-weiche Wärme versprechen. Wer das Geld übrig hat und auf Nummer sicher gehen will, sollte sich ruhig eine neue, bunte Kuscheldecke zulegen. Decken kann man schließlich nie genug haben. Noch gemütlicher sind übrigens Lammfelle, die als Sitz- und Liegeunterlage warm halten und außerdem eine besonders naturverbundene Atmosphäre verbreiten.

TIPP 4

Wärme verbreiten

Ein gemütliches Zuhause braucht natürlich auch die richtige Wärme. Wer effizient und klug heizen möchte, sollte das Thermostat maßvoll einsetzen. Im Idealfall behalten Sie auch bei Abwesenheit eine Regelstufe von 1 bis 2 bei, die Sie dann bei Bedarf in einzelnen Räumen auf 3 erhöhen. Das Zimmer erwärmt sich dann sehr viel schneller, als wenn Sie die Heizung tagsüber ganz ausstellen und abends das Thermostat voll aufdrehen. Ein ausgekühltes Zimmer verschlingt Unmengen von Heizenergie, um wieder warm zu werden. Außerdem steigt die Gefahr von Schimmelbildung, da sich die Feuchtigkeit auf kühlen Wänden niederschlägt. Grundsätzlich sollte beachtet werden, dass die Thermostateinstellung keinerlei Einfluss darauf hat, wie schnell ein Zimmer warm wird.

TIPP 2

Die passende Garderobe

So richtig gemütlich wird ein Zuhause nur, wenn auch die Kleidung stimmt. Wer sich im Bürodress oder Blaumann auf das Sofa fallen lässt, kommt einfach nicht so schnell in die ersehnte Gemütlichkeitsstimmung. Zum Glück hat die Modeindustrie passende Antworten parat. Vom einfachen Trainingsanzug über Ponchos und Strickjacken bis zum Ganzkörper-Jumpsuit kann Gemütlichkeit hautnah mitgetragen werden. Unverzichtbar sind natürlich auch die dazugehörigen Pantoffeln, die für wohlige-warme Füße sorgen.

TIPP 5

Bunt dekorieren

Sammeln Sie Farben für den Winter. Denn wenn draußen alles grau wird, sehnt sich unser Auge nach bunten Stimmungsaufhellern. Bunte Decken und Kissen sind sehr beliebt, doch auch eine Vase mit grünen Tannenzweigen oder ein Teller mit Zierkürbissen schenkt einem Zuhause naturverbundene Atmosphäre. Oft unterschätzt, doch äußerst wirkungsvoll sind die guten alten Fensterbilder, die nicht nur für Kinderaugen schön anzusehen sind. Nehmen Sie sich die Zeit zum Basteln und dekorieren Sie Ihre Fenster mit Sternen, Weihnachtsmännern, Schneeflocken und und und.

TIPP 6

Schmecken & riechen

Wer die neugewonnene Gemütlichkeit wirklich mit allen Sinnen genießen möchte, sollte sich ruhig auch ein paar Leckereien oder einen besonderen Tee gönnen. Auch hier gilt: Klasse statt Masse. Ein Stückchen Schokolade oder ein selbstgemachter Bratapfel können oft mehr zur besinnlichen Stimmung beitragen als halbstündig nachgefüllte Weihnachtsteller. Wer Zeit und Muße hat, kann sich seinen persönlichen Weihnachtstee auch selbst zusammenstellen. Getrocknete Orangenschale, Ingwer, Zimtstangen und Sternenani sind in jedem Reformhaus vorrätig und können mit Rooibos- oder Schwarzesorten zu Ihrem neuen Lieblingstee vermengt werden. Zerstampfen Sie dabei alle Zutaten möglichst fein und testen Sie vorsichtig, wie lange Ihr Tee ziehen muss, um Ihren Geschmack perfekt zu treffen.

TIPP 3

Es werde Licht

Ein gemütliches Ambiente lebt zentral von der passenden Beleuchtung. Dabei gilt: Lieber mehrere kleine Lichtquellen aufstellen als eine große. Denn während der Halogen-Deckenfluter alles in ein eher kühles Licht taucht, verwandeln kleinere Steh- und Tischlämpchen jedes Zuhause in ein gemütliches Nest. Wer Sorge vor steigenden Stromkosten hat, kann lieber einzelne Zimmer oder Ecken unbeleuchtet lassen. Dunklere Bereiche sind für wahre Gemütlichkeitsprofis ohnehin kein Tabu und können den warmen Lichtschein noch unterstreichen.

TIPP 7

Ruhe bewahren

Wenn Sie Ihr persönliches Projekt „Gemütlichkeit“ erfolgreich in Angriff genommen haben, die Wohnung dekoriert, Ihr Sofa mit Decken, Kissen und sanfter Beleuchtung verschönert und sogar ein wenig Gebäck und ein gutes Buch bereitgelegt haben, dann fehlt nur noch eins: abschalten. Denn auch wenn dieser Artikel in eine etwas andere Richtung zielt, echte Gemütlichkeit steckt in keiner Wohnung, keiner Dekoration oder Lammfelldecke. Echte Gemütlichkeit findet man immer nur in sich selbst.

Wohn-Baugesellschaft Mindelheim GmbH

Abteilung: Bauträger – Bautechnik

„Projekt 4.0“ an der Arthur-Maximilian-Miller-Straße in Mindelheim



Nur noch Penthäuser verfügbar.

Das „Projekt 4.0“

Im Norden von Mindelheim errichtet die Wohn-Baugesellschaft Mindelheim GmbH entlang der Arthur-Maximilian-Miller-Straße eine attraktive, barrierearme Wohnanlage mit vier Mehrfamilienhäusern und 32 modernen Wohnungen. In Zusammenarbeit mit dem heimischen Handwerk werden durch die WBG vier Häuser mit jeweils acht Eigentumswohnungen und einer dazugehörigen Tiefgarage für bequemes Parken zum Verkauf angeboten. Die Wohnungen haben eine Größe von ca. 60,96 m² bis 151,66 m² Wohnfläche. Die weitestgehende Barrierefreiheit bietet den künftigen Bewohnern eine hohe Lebensqualität.

Kurzbeschreibung „Projekt 4.0“

- 32 Wohnungen und eine dazugehörige Tiefgarage mit 38 Stellplätzen
- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen zwischen ca. 60,96 m² und 151,66 m²
- Ansprechende Architektur, geschmackvolles Design
- Große Fensterflächen und großzügige Balkone und Terrassen
- Helle und moderne Grundrisse
- Barrierearmes Gesamtkonzept
- Tiefgaragenstellplätze mit einer Breite von ca. 2,50 m bis ca. 3,65 m
- KfW-55 Effizienzhaus mit innovativem Lüftungskonzept
- Exklusive Penthauseinheiten
- Anschluss an eine Nahwärmeversorgung, moderne Heiztechnik
- Fußbodenheizung in allen Wohnräumen
- Dreifach-Isolierverglasung bei allen Fenstern und Fenstertüren
- Hochwertige Parkettböden oder Fliesenbeläge in allen Wohnräumen
- Attraktive Freiflächen und Begegnungsmöglichkeiten

Wohn-Baugesellschaft Mindelheim GmbH

Abteilung: Bauträger – Bautechnik

„Soziale Mitte“ in Ettringen

Im Ortskern von Ettringen errichtet die Wohn-Baugesellschaft Mindelheim GmbH an der Hauptstraße 13 eine attraktive, barrierearme Wohnanlage mit 13 modernen Eigentumswohnungen, einem Service- Zentrum und einer Tagespflege sowie eine Tiefgarage mit 20 Einstellplätzen. In Zusammenarbeit mit dem heimischen Handwerk wird durch die WBG ein Mehrfamilienhaus mit einer dazugehörenden Tiefgarage für bequemes Parken zum Verkauf angeboten. Die Wohnungen haben eine Größe von ca. 55,13 m² bis 95,99 m² Wohnfläche. Die weitestgehende Barrierefreiheit bietet den künftigen Bewohnern eine hohe Lebensqualität.

Der Verkauf und Vertrieb unserer Wohnungen erfolgt direkt über uns und ist selbstverständlich provisionsfrei. Interessenten können sich unter der Tel.: 08261/9918-0 bei Frau Krtschek vormerken lassen.

Integrierte Tagespflege:

Die Tagespflege in Ettringen bietet älteren Menschen in Ettringen, aber auch darüber hinaus, die Möglichkeit, den Tag gemeinsam in familiärer Umgebung zu verbringen. Nach dem Motto „Gemeinsam am Tag, am Abend daheim“ ist der Tagesablauf geprägt von gemeinsamen Mahlzeiten, angenehmen Gesprächen und Aktivitäten, die Freude machen ohne zu überfordern.

Die speziell gestalteten Räumlichkeiten mit Wohnküche und Rückzugsmöglichkeiten und der direkte Zugang zu den Freiflächen um die Anlage, bieten zahlreiche Möglichkeiten zum Verweilen. Professionelle Betreuung ist dabei ebenso selbstverständlich wie hochwertige und leckere Küche.



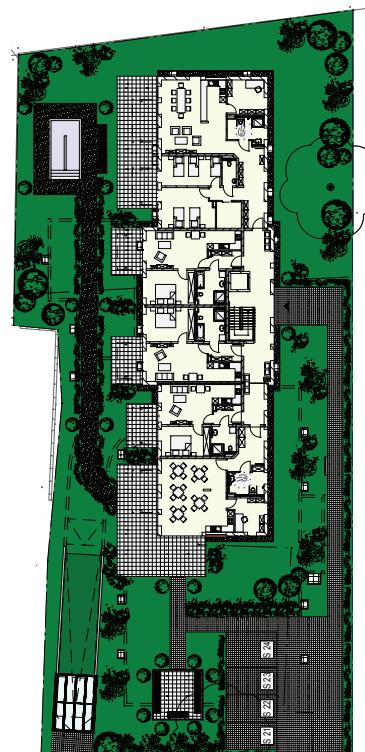
Wohn-Baugesellschaft Mindelheim GmbH

Abteilung: Bauträger – Bautechnik

„Soziale Mitte“ in Ettringen

Kurzbeschreibung „Soziale Mitte“:

- 13 Wohnungen und eine dazugehörende Tiefgarage mit 20 Stellplätzen
- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen zwischen ca. 55,13 m² und 95,99 m²
- Wohnfläche
- Ansprechende Architektur, geschmackvolles Design
- Große Fensterflächen, großzügige Balkone und Terrassen
- Helle und moderne Grundrisse
- Barrierearmes Gesamtkonzept
- Tiefgaragenstellplätze mit einer Breite von ca. 2,70 m bis ca. 3,50 m
- KfW-55 Effizienzhaus mit innovativem Lüftungskonzept
- Anschluss an eine Nahwärmeversorgung, moderne Heiztechnik
- Fußbodenheizung in allen Wohnräumen
- Dreifach-Isolierverglasung bei allen Fenstern und Fenstertüren
- Hochwertige Parkettböden oder Fliesenbeläge in allen Wohnräumen
- Attraktive Freiflächen, Kneippenanlage und Begegnungsmöglichkeiten
- Tagespflege und Service-Zentrum mit sozialem Kümmerer für gemeinschaftliches Wohnen über die Gemeinde Ettringen



Wohn-Baugesellschaft Mindelheim GmbH

Abteilung: Bauträger – Bautechnik

Bautenstand „W2“ in Mindelheim

Der Bau der Wohnanlage „W2“ in Mindelheim ist fast abgeschlossen. An der Westernacher Straße 41, 43 entstanden zwei attraktive, barrierearme Wohnanlage mit jeweils 10 Wohneinheiten und einer Tiefgarage. Die 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen sind Eigentumswohnungen und haben eine Wohnfläche von 65,11 m² bis 152,82 m².

Einige Wohnungen wurden übergeben und die Eigentümer konnten Ihre neue Wohnung bereits beziehen. Die Verwaltung übernehmen Herr Sterzer und Frau Schöfl von der WBG.

Eine Dachgeschosswohnung ist noch zu erwerben.



Wir bauen für Sie: Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser

Wenn Sie Interesse am schlüsselfertigen Bauen haben, beraten wir Sie gerne und erstellen für Sie ein individuelles Angebot. Hier ein paar Beispiele von unseren Generalübernehmertätigkeiten:



Wohn-Baugesellschaft Mindelheim GmbH

Abteilung: Bauträger – Bautechnik

Veränderungen bei der WBG



Zum 01.09.2016 hat Hanna Csokas ihre 3-jährige Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der WBG begonnen.



Corinna Jäger hat zum 05.07.2016 ihre Ausbildung als Immobilienkauffrau erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Ihr zur bestandenen Prüfung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Seit 01.12.2016 verstärkt Theresa Schöfl unsere Abteilung Grundbesitz- und Hausverwaltung.

Neue Internetseite der WBG

Wir dürfen Ihnen ab sofort unseren neuen Webauftritt unter www.glaecklich-wohnen.com präsentieren.

Die SICOR KDL GmbH hat die bisherige Webpräsenz zeitgemäß designed und an die Wünsche unserer Kunden angepasst. Viel Spaß beim Surfen auf unseren neuen Seiten.



Wir suchen Sie!

Wir suchen Sie!



Bautechniker(in), Bauingenieur(in) auch Hochschulabsolventen(innen) Bauzeichner(in) oder technische(n) Sachbearbeiter(in).

Wir bieten Ihnen ein interessantes Tätigkeitsfeld, eine leistungsgerechte Bezahlung und ein angenehmes Arbeitsklima.

Interessierte richten ihre aussagekräftige Bewerbung an die Wohn-Baugesellschaft Mindelheim GmbH, Herr Florian Schuster, Bgm.-Krach-Straße 11, 87719 Mindelheim. Nähere Auskunft unter Tel. (08261) 9918-0.

Gerne auch per E-Mail an:
f.schuster@wbg-mindelheim.de

www.glaecklich-wohnen.com

WBG
Glücklich wohnen

Verkauf von
Wohnungen und
Häusern

Telefon 0 82 61 / 99 18 - 0 · Fax 0 82 61 / 99 18 - 99

www.wbg-mindelheim.de · info@wbg-mindelheim.de

WBG

15

Wohn-Baugesellschaft Mindelheim GmbH

Abteilung: Grundbesitz- und Hausverwaltung

Richtiges Heizen und Lüften

Die meiste Zeit verbringen wir in geschlossenen Räumen. Wie wohl wir uns dort fühlen, hängt neben den baulichen Gegebenheiten maßgeblich vom Heiz- und Lüftungsverhalten ab. Ob ein Raum als behaglich wahrgenommen wird, liegt in unterschiedlichen Faktoren begründet. Entscheidend ist zum einen das individuelle Empfinden, zu dem u.a. die körperliche Verfassung, die Bekleidung und die Aktivität des Menschen beitragen.

Unser Architekt Herr Thomas Barth erklärt warum:



Ausschlaggebend sind zum anderen die „Klimabedingungen“ im Raum, also die Temperatur der Raumluft, die Oberflächentemperaturen an Wänden, Fenstern, Böden und Decken sowie die Luftfeuchte, deren Bewegung und Qualität. Als angenehm und behaglich werden bei einer relativen Luftfeuchte von 35 bis 60 Prozent Temperaturen zwischen 19 und 22 °C empfunden. Zur Steigerung der Wohnqualität sollten diese Werte deshalb mit einem handelsüblichen Thermo-Hygrometer (Thermometer und Luftfeuchtigkeitsmessgerät) überprüft werden.

Raumtemperatur

Für die vom Menschen wahrgenommene Raumtemperatur ist nicht nur die Lufttemperatur entscheidend, sondern auch die Temperatur der umschließenden Wandoberfläche. Je kälter die Wandoberfläche ist, desto höher muss die Lufttemperatur sein, um ein gemütliches Wohnklima herzustellen. Gut gedämmte Außenwände verhindern damit nicht nur Wärmeverluste, sondern führen bei gleicher Lufttemperatur auch zu höheren Temperaturen an der inneren Wandoberfläche. Wärmedämmung erhöht also den Wohnkomfort.

Feuchtigkeit

In einem Vierpersonenhaushalt werden pro Tag rund zwölf Liter Feuchtigkeit in Form von Wasserdampf abgegeben, der sich in der Raumluft anreichert. Steigt dabei die Luftfeuchte über 60 Prozent, ist Vorsicht geboten: Wenn die Luft an kalten Wandoberflächen abkühlt, kann sie weniger Nässe aufnehmen. So steigt die relative Feuchte schnell auf über 70 Prozent – die Schimmelgefahr nimmt zu. In der Wohnung ist dieses Phänomen vor allem im Winter problematisch. Besonders gefährdet sind schlecht dämmende Fenster, Gebäudeecken oder Wärmebrücken, beispielsweise an Rollladenkästen oder Fensterstürzen. Die entstehende Feuchtigkeit muss deshalb durch Lüften aus den Räumen abtransportiert werden. Um Feuchtigkeit aus der Wohnung herauszulüften, helfen ein paar einfache Lüftungstipps. Als Faustregel gilt: Lüften Sie mindestens zwei- bis viermal täglich, je nachdem, wie oft Sie sich in den Räumen aufhalten. Ihr Schlafzimmer sollten Sie außerdem nach dem Aufstehen gut durchlüften. Das vertreibt die Feuchtigkeit, die sich über Nacht in der Luft, in den Möbeln und im Putz angereichert hat. Auch unmittelbar im Anschluss an das Duschen, Baden, Kochen oder Fußbodenwischen sollten Sie stoßlüften, das heißt Fenster auf, Türen zu! So gelangt die feuchte Luft am schnellsten nach draußen.

Wohn-Baugesellschaft Mindelheim GmbH

Abteilung: Grundbesitz- und Hausverwaltung

Richtiges Heizen und Lüften

Einrichtungstipps

Vor allem in schlecht gedämmten Gebäuden sollten größere Möbel von Außenwänden und Außenwanddecken möglichst zehn Zentimeter weggerückt werden oder besser an den Innenwänden stehen. Bei zu dicht an der Außenwand stehenden Möbelstücken wird sie an dieser Stelle weniger durch die Raumluft und die Wärmestrahlung beheizt und kühlt ab. Die Folge: Kondensation von Feuchtigkeit mit der Gefahr von Schimmelbildung.

Richtig Heizen

Heizen Sie kühle Räume nicht mit der Luft aus wärmeren Räumen. Dabei gelangt meist wenig Wärme, aber zuviel Feuchtigkeit in den kühlen Raum. Die relative Luftfeuchte steigt und damit die Gefahr von Schimmelpilzen. Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen sollte man aus diesem Grund stets geschlossen halten. In einzelnen, wenig genutzten Räumen sollte die Temperatur nicht unter 14 bis 16 °C sinken, da es sonst zur Kondensation von Feuchtigkeit kommen kann. Grundsätzlich gilt: Je kühler die Zimmertemperatur, desto öfter muss gelüftet werden.

Wenn man das Haus verlässt

Die Heizung sollte beim Verlassen der Wohnung nie ganz runtergedreht werden - 15 bis 17 Grad sind dem Umweltbundesamt zufolge als Raumtemperatur ideal. Das Wiederaufwärmen würde sonst zuviel Energie und Geld kosten.

Rollläden nachts schließen

Das Umweltbundesamt empfiehlt, die Rollläden nachts zu schließen. So kann der Wärmeverlust durch die Fenster um 20 Prozent verringert werden. Bei Vorhängen ist vorsicht geboten: Die Vorhänge sollten die Heizkörper nicht abdecken - sonst kann sich die erwärmte Luft nicht im Raum verteilen. Wer außerdem die Wand hinter den Heizkörpern dämmt, kann den Wärmeverlust bis zu 90 Prozent mindern.



Wohn-Baugesellschaft Mindelheim GmbH

Abteilung: Grundbesitz- und Hausverwaltung

Mieterwechsel

Zum Jahreswechsel steht sie wieder an - die Verwaltungs- und Einzelabrechnung.

Eine korrekte Abgrenzung der Betriebs- und Heizkostenabrechnung liegt auch im Interesse des Eigentümers, vor allem bei einer Vermietung der Wohnung. Es ist daher wichtig, dem Verwalter jeden Mieterwechsel mitzuteilen. In Wohnanlagen, bei denen z.B. die Müllgebühren nach Personen abgerechnet werden, ist die Anzahl der dort lebenden Personen maßgebend. Auch hiervon sollte der Verwalter auf alle Fälle Kenntnis erhalten.

Sie suchen? Wir finden!

Als Immobilienmakler im Unterallgäu bieten wir unseren Kunden ein vielfältiges Angebot rund um die Immobilie. Unsere Arbeit als Immobilienmakler beruht hierbei auf klaren Grundsätzen wie:

- Fairness,
- Zuverlässigkeit,
- Transparenz und
- Seriosität.

Wir sehen in einem fairen partnerschaftlichen Umgang miteinander das zentrale Element für den gemeinsamen Erfolg. Egal ob Sie Ihr Haus verkaufen oder Ihre Wohnung vermieten möchten, wie bieten Ihnen Fachkompetenz und langjährige Erfahrung. Wir erstellen für Ihr Haus oder Ihre Wohnung ein ansprechendes Expose mit aussagekräftigen Bildern. Bei Bedarf beschaffen wir fehlende Informationen (Wohnfläche, technische Unterlagen) und geben Hinweise, wie Ihre Immobilie aufgewertet werden kann. Anfragen von Interessenten für die Immobilie bearbeiten wir als seröser Immobilienmakler freundlich und zeitnah. Ihr Immobilien-Angebot wird professionell und zügig bearbeitet bzw. beworben. Wir kümmern uns um Ihre Immobilie! Als Immobilienmakler sind uns Ihre Interessen und Vorstellungen wichtig. Wir vermitteln Ihre Immobilie mit der entsprechenden Diskretion und beachten entsprechende Sperrvermerke.



Ihre Ansprechpartnerin

Frau Corinna Jäger
Immobilienkauffrau
Tel.: 08261 / 99 18 - 19

Wohn-Baugesellschaft Mindelheim GmbH

Abteilung: Grundbesitz- und Hausverwaltung

Zuschüsse für Schutz gegen Einbrecher und altersgerechte Umbauten

Eigentümer und Mieter können ab sofort Zuschüsse für den Einbau von Alarmanlagen oder sicheren Türen und Fenstern zum Schutz gegen Einbrecher beantragen. Die Anträge können direkt bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gestellt werden, teilte das Bundesbauministerium mit. Der Bund stellt für den Einbruchschutz in diesem sowie in den kommenden beiden Jahren jeweils zehn Millionen Euro zur Verfügung. Wer eine Wohnung oder sein Haus gegen Einbruch sichern möchte, erhält je nach Höhe der Investitionskosten Zuschüsse von mindestens € 200,00 bis maximal € 1.500,00.

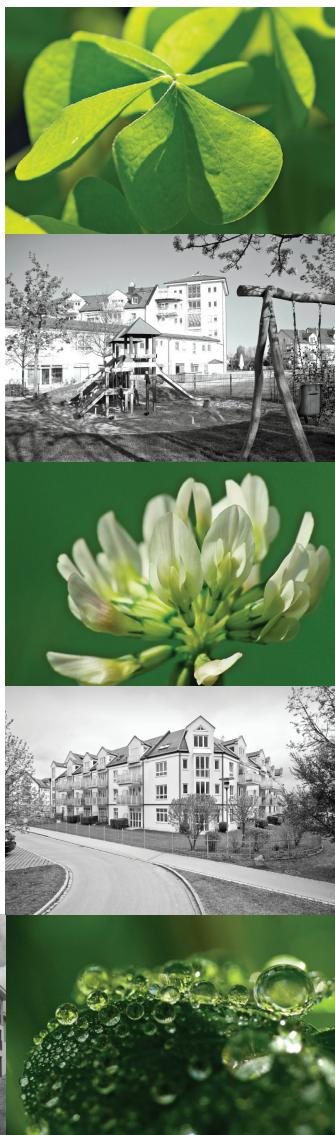
Bezuschusst werden zehn Prozent der Handwerker- und Materialkosten. Die Investitionskosten müssen damit als mindestens € 2.000,00 betragen. Bezuschusst werden Kosten bis maximal € 15.000,00. Gefördert werden zum Beispiel der Einbau von Alarmanlagen, Gegensprechanlagen, der Einbau und die Nachrüstung von einbruchhemmenden Türen, die Nachrüstung von Fenstern mit einbruchhemmenden Gittern oder Rollläden und der Einbau von Meldeanlagen.

Zugleich gibt es künftig höhere Zuschüsse beim altersgerechten Umbau. Wer den Einbruchschutz mit solchen barrierefreien Umbauten verbindet und in beides investiert, kann einen Zuschuss von insgesamt mindestens € 200,00 bis höchstens € 5.000,00 beantragen. Beides ist auch getrennt voneinander möglich.

KINDERECKE

→ Viel Spaß beim ausmalen!





Glücklich wohnen



www.gluecklich-wohnen.com